




Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

Vorhaben		
Schulische Veranstaltung: Schnuppertraining Feldhockey beim SSV Ulm	Klassen / Gruppengrößen: Heterogene Lerngruppe 6. – 10. Jahrgangsstufe (ca. 10 - 20 SuS)	Verantwortliche Person: Name der Lehrkraft: _____
Schulbezug / pädagogisches Ziel: Förderung von Koordination, Teamfähigkeit, taktischem Verständnis und Ausdauer. Zugfahrt und Training bieten Erfahrungsräume zur Selbstorganisation, Orientierung und sozialen Interaktion.	Zeitraum (Datum, Zeit, Ort): Sporttag 25.09.2025, 08:30 Uhr – 13:00 Uhr, SSV Ulm – Kunstrasenplatz, An-/Abreise mit dem Zug	
Zu beachtende Rechtsgrundlagen: Aufsichtspflicht, Schulrecht, Beförderungsvorschriften (Zugfahrt), Sportplatzregeln des SSV Ulm	Beratende / Externe (Wer sollte hinzugezogen werden bzw. befragt werden?) Koordination mit Feldhockeytrainer*in des SSV Ulm. Elterninformation zu Fahrt, Ausrüstung (z. B. Schienbeinschoner), Einverständnis und ggf. medizinischer Anamnese.	
Beschreibung der wesentlichen Faktoren der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung		
Überlegung zur Tätigkeit / Veranstaltung Anreise mit dem Zug nach Ulm. Gemeinsamer Fußweg zur Sportanlage. Schnuppertraining Feldhockey unter Anleitung eines Vereinstrainers auf dem Kunstrasenplatz. Einführung in Regeln, Technik, Schlägerführung und einfache Spielformen. Rückfahrt ebenfalls per Zug.	Überlegung zum Ort der Tätigkeit / Veranstaltung (inkl. An- und Abreise) Sportanlage des SSV Ulm mit Kunstrasenfeld. Umkleide- und Sanitäreinrichtungen vor Ort. Trainierende teilen sich das Gelände ggf. mit weiteren Sportgruppen. Umgebende Verkehrswege müssen überquert werden.	
Überlegung zu den teilnehmenden Personen (Gruppe) Heterogene Gruppe (6. – 10. Klasse), unterschiedlich sportlich vorgefahren, keine Hockeykenntnisse notwendig. Unterschiedlicher Fitnessstand und ggf. sportartspezifische Unsicherheiten (z. B. Umgang mit Schläger / Ballgeschwindigkeit).	Überlegung zu den betreuenden Personen (Aufsicht) Eine schulische Lehrkraft (Aufsicht) + ein Hockeytrainer (Fachanleitung). Vor und während der Zugfahrt: permanente Aufsicht durch Lehrkraft. Auf dem Feld: Betreuung durch Trainer; Aufsicht über Gesamtgruppe durch Lehrkraft.	
Erste Hilfe – aktuell ausgebildete Person: Lehrkraft ist Ersthelfer*in (aktuelle Ausbildung Fortbildung 2023) Erste Hilfe – Material: Erste-Hilfe-Set; Ausrüstung auf der Anlage vorhanden Alarmierungsmöglichkeit: Handy mit Notrufoption; Adresse der Sportanlage verfügbar		

Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

Maßnahmen zur Unfallverhütung für Sicherheit und Gesundheit			
 Gefährdungen	 Risiko bewerten	 Handeln und Vorschreiben	
Auflistung der Gefährdungen	Ankreuzen	Festlegen der Maßnahmen	Überprüfen der Durchführung und Wirksamkeit
Verletzungen durch Schläger / Ball	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Einweisung in sichere Technik • Spielfeldregeln • kein hohes Schlagen 	Lehrkraft und Hockeytrainer*in
Kollisionen auf engem Raum beim Spiel	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Kleingruppen • Kommunikationsregeln auf dem Spielfeld 	Lehrkraft und Hockeytrainer*in
Unfälle durch fehlende Schutzausrüstung (z. B. Schienbeinschoner)	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Vorheriger Hinweis an Eltern / SuS, ggf. Leihmaterial 	Lehrkraft und Hockeytrainer*in
Kreislaufprobleme / Überforderung	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwärmen • Trinkpausen • Belastung anpassen 	Lehrkraft und Hockeytrainer*in

Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

Wetterbedingte Risiken (Hitze / Regen / Wind)	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Wetterbericht prüfen • Kleidung anpassen • bei Gefahr abbrechen 	Lehrkraft und Hockeytrainer*in
Allergien, Insektenstiche (Außenanlage)	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Abfrage im Vorfeld • ggf. Notfallmedikamente mitführen 	Lehrkraft und Hockeytrainer*in
Stress bei sensiblen Schüler*innen (Reizüberflutung, Angst)	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Rückzugsoptionen in der Halle / beim Warten • Gesprächsangebot durch Lehrkraft 	Lehrkraft und Hockeytrainer*in
Zugfahrt: Verlust von Schüler*innen / Verspätungen	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenbildung • feste Treffpunkte • Durchzählen • Zugplan vorher klären • Lehrkraft vorne & hinten 	Lehrkraft

Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

Sturz auf Bahnsteig oder in überfülltem Zug	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> Auf Sicherheitsabstand zur Bahnsteigkante achten Ein- & Ausstieg begleiten 	Lehrkraft
Konflikte / unerwünschte Kontakte im ÖPNV	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> Verhalten im ÖPNV besprechen Aufsicht sichtbar sensibler Umgang mit anderen Fahrgästen 	Lehrkraft
Zugverspätung / Ausfall mit Wartezeiten	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> Alternativverbindungen vorbereiten Beschäftigungsmöglichkeit Aufenthaltort bestimmen 	Lehrkraft
Verkehrsgefahren bei Fußweg zur Sportanlage	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> Gehwege nutzen Kreuzungen gemeinsam überqueren Aufsicht: vorne & hinten 	Lehrkraft

Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

Vergessen von Tickets oder Ausweis	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle vor Abfahrt Rückfallebene (z. B. Foto auf Handy, Sammelkarte) 	Lehrkraft
Orientierungslosigkeit an unbekannten Bahnhöfen	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> vorher Karten / Weg zeigen lehrkraftgeführter gemeinsamer Weg 	Lehrkraft
Konzentrationsverlust bei Rückfahrt	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> Sammeln vor Rückweg feste Sitzordnung im Zug 	Lehrkraft

Erstellt von _____

_____ genehmigt




Auf Grundlage der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung bewertet und genehmigt die Schulleitung eine Veranstaltung. Verantwortlich in der Durchführung ist die Lehrkraft. Die Gesamtverantwortung verbleibt jedoch bei der Schulleiterin bzw. beim Schulleiter.

Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

Tabelle 1 Matrix zur Risikoabschätzung¹

Eintrittswahrscheinlichkeit	Schadensschwere				
	keine gesundheitlichen Folgen	Bagatellfolgen (Schulbesuch kann fortgesetzt werden)	mäßig schwere Folgen (Schulbesuch kann nicht fortgesetzt werden ohne Dauerschäden)	Schwere Folgen (irreparable Dauerschäden möglich)	tödliche Folgen
praktisch unmöglich	gering	gering	gering	mittel	mittel
vorstellbar	gering	gering	mittel	mittel	hoch
durchaus möglich	gering	mittel	mittel	hoch	hoch
zu erwarten	gering	mittel	hoch	hoch	hoch
fast gewiss	gering	mittel	hoch	hoch	hoch

Tabelle 2 „Ampel-Modell“ für eine erste Grobbewertung des Risikos

	Gefahr	Das festgestellte Risiko ist nicht tolerierbar; es besteht erhebliche Gefahr. Folglich müssen dringend geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos ergriffen werden.
	Grenzrisiko	Das Risiko ist unerwünscht hoch und liegt im Bereich des Grenzrisikos. Es sind Maßnahmen zur Unfallverhütung und zur Verbesserung der Sicherheit notwendig.
	Sicherheit	Das Risiko liegt unterhalb des Grenzrisikos. Neben gewissenhafter Aufsichtsführung und der Einhaltung üblicher Sicherheitsstandards sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

¹ NOHL/THIEMECKE „Systematik zur Durchführung von Gefährdungsanalysen“, Teil I und II, Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz, Fb Nr. 536 und Fb Nr. 542, Dortmund 1988